

Versicherungs Tipp

Berufsunfähigkeitsschutz rückdatieren und bares Geld sparen

Anbieter wie CosmosDirekt geben ihren Kunden jetzt die Chance, beim Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung den Vertrag auf Dezember 2013 zurückzudatieren. Dadurch sparen Versicherte bares Geld.

Saarbrücken, 7. Februar 2014 – Das Beste kommt zum Anfang: Wer aufgeweckt ins Jahr startet, zahlt weniger – zum Beispiel beim Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Einige Versicherer bieten ihren Kunden die Möglichkeit, das Datum neu abgeschlossener Verträge auf Dezember des Vorjahres zurückzudatieren. „Wird der Versicherungsbeginn auf das vorherige Jahr rückdatiert, sind Versicherte bei uns auf dem Papier ein Jahr jünger – und ihre Beiträge sinken“, erklärt Silke Barth, Versicherungsexpertin von CosmosDirekt. Wie leicht sich mehr als 2.000 Euro sparen lassen und worauf man beim Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung achten sollte, zeigt CosmosDirekt.

Weshalb ist ein Berufsunfähigkeitsschutz wichtig?

Krankheit und Unfälle sind verantwortlich dafür, dass fast jeder fünfte Arbeitnehmer seinen Beruf vor Erreichen des Rentenalters aufgeben muss. Die staatlichen Leistungen, die Erwerbsunfähigen zustehen, sind gering: Rund zwei Drittel erhalten weniger als 750 Euro pro Monat. Zudem müssen zum Erhalt der Erwerbsminderungsrente bestimmte versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein. Die sogenannte Wartezeit von fünf Jahren sorgt beispielsweise dafür, dass Berufseinsteiger nur in Ausnahmefällen Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente haben. Selbstständige und Freiberufler gehen sogar ganz leer aus.¹

Wie viel können Versicherte sparen?

Ein Rechenbeispiel: Ein Bankkaufmann, Jahrgang 1978, der einen Berufsunfähigkeitsschutz mit einer monatlichen Rente von 1.000 Euro abschließt, spart durch eine Rückdatierung auf das

¹ Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund

vergangene Jahr 67,85 Euro jährlich. Über den Zeitraum von 31 Jahren entspricht das 2.103,35 Euro.²

Welchen Betrag sollte die Berufsunfähigkeitsversicherung abdecken?

Die Berufsunfähigkeitsrente, die bei Abschluss des Vertrags vereinbart wird, sollte etwa 75 Prozent des letzten Nettoeinkommens abdecken.

Worauf sollte man beim Abschluss achten?

Bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung empfiehlt es sich, eine möglichst lange Laufzeit zu vereinbaren – im Idealfall bis zum Renteneintrittsalter von 67 Jahren. Der Tarif sollte eine Nachversicherungsgarantie beinhalten. Diese sorgt bei Ereignissen wie zum Beispiel Heirat, Geburt oder Gehaltserhöhung für Flexibilität: Die Berufsunfähigkeitsrente kann dann ohne eine erneute Gesundheitsprüfung erhöht werden.

Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,6 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands führenden Online-Versicherer und den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. CosmosDirekt gehört zur Generali Deutschland Gruppe. Zusätzliche Informationen gibt es im Internet unter www.cosmosdirekt.de.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: 0681 966-7100
Telefax: 0681 966-6662
E-Mail: stefan.goebel@cosmosdirekt.de

Daniel Große
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0681 966-8261
Telefax: 0681 966-6662
E-Mail: daniel.grosse@cosmosdirekt.de

² Ersparnis bei Versicherungsbeginn im Jahr 2013 statt im Jahr 2014. Tarif CR JRCB, Comfort-Schutz, Bankkaufmann/-frau, monatliche Berufsunfähigkeitsrente 1.000 Euro, Leistung im Todesfall 5.000 Euro. Jährliche Beitragszahlung 542,43 Euro. Zahlbeitrag durch sofortige Verrechnung der Gewinnanteile. Diese sind für das laufende Geschäftsjahr garantiert und können sich in den Folgejahren ändern.